Idealtypischer Studienverlaufsplan Zwei-Fach-Bachelor Französisch sowie Bachelor Französisch Lehramt an Berufskollegs (gültig bei Studienbeginn ab WS 18/19)

Hinweise zur richtigen Benutzung des Verlaufsplans

Der sog. idealtypische Verlaufsplan gibt einen Überblick über die Bestandteile und Aufbau Ihres Studiums. In der Tabelle sind jedem Semester passende Module/Kurse zugeordnet, die Sie entsprechend wählen sollten, sofern Sie die Voraussetzungen zur Teilnahme bereits erfüllen. Wenn Sie alle Kurse des Plans absolviert haben, ist Ihr Bachelorstudium im Fach Französisch abgeschlossen.

In der Spalte "Hinweise" sind Zusatzinformationen angegeben, die Ihnen helfen sollen, Voraussetzungen, Anwesenheitspflichten, Wechselwirkungen etc. im Blick zu behalten. Sie stellen dabei jedoch nur eine stark verkürzte Form der geltenden Regelungen und Vorschriften der Prüfungsordnung dar. Diese ist in jedem Falle maßgeblich und verbindlich. **Der idealtypische Verlaufsplan ersetzt im Zweifel niemals die eigene, gründliche Beschäftigung mit Ihrer Prüfungsordnung!!!**

Die hier vorgeschlagene Reihenfolge der Veranstaltungen ist nicht der einzig mögliche Weg, um zum Abschluss zu kommen. Die Anforderungen Ihres zweiten Fachs, persönliche Vorlieben oder Ihre individuellen Lebensumstände könnten beispielsweise eine andere Planung sinnvoll oder notwendig machen. Wenn Sie Veranstaltungen schieben oder vorziehen wollen, beachten Sie insbesondere deren Teilnahmevoraussetzungen. Besprechen Sie ggf. Ihre Ideen mit Ihrer Studienfachberatung.

Wichtig: Wenn Sie BAföG erhalten, sollten Sie Abweichungen (auch: Verzögerungen) vom Studienverlaufsplan unbedingt frühzeitig mit Ihrer Studienfachberatung besprechen, da Sie sonst Gefahr laufen könnten, nach dem 4. Fachsemester keine Förderung mehr zu bekommen! Kommen Sie gerne schon ab dem 2. Fachsemester!

PL steht für Prüfungsleistung, SL für Studienleistung. Die Note einer Prüfungsleistung fließt in Ihre Fachnote ein. Die Prüfung muss beim dritten Versuch bestanden sein, ansonsten ist das Studium des Fachs Französisch endgültig nicht bestanden. Studienleistungen dürfen hingegen bis zum Bestehen beliebig oft wiederholt werden (Wiederholungsversuche mit dem Ziel der Notenverbesserung sind in beiden Fällen ausgeschlossen). MAP steht für Modulabschlussprüfung. Diese Prüfungen sind ebenfalls Prüfungsleistungen und erstrecken sich über die Inhalte eines gesamten Moduls. Die Note der MAP bildet gleichzeitig die Modulnote.

Ausblick: Wenn Sie am Ende Ihres Studiums nur noch sehr wenige Bachelorveranstaltungen absolvieren müssen und Ihr Masterstudium an der UM fortsetzen möchten, kann es sinnvoll sein, schon Masterveranstaltungen vorzuziehen. Die Regelungen dazu finden Sie auf unserer Homepage (unter "Außercurriculare Studien"). Empfehlung für den Master of Education: Sofern Sie die zeitlichen Kapazitäten haben, ziehen Sie die Fachdidaktikvorlesung vor.

Semester- empfehlung	Modul	Veranstaltung	SWS	Leistung	LP	Hinweise
1	Grundlagenmodul (14 LP)	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	2	Klausur (PL)	5	
		Einführung in die französische Literaturwissenschaft	2	Kombiklausur mit Vorlesung (PL)	4	Die Klausur besteht aus Inhalten der Einführung und der Vorlesung zur Einführung. Es müssen beide Veranstaltungen angemeldet werden, um die Klausur mitschreiben zu dürfen.
		Vorlesung zur Einführung in die französische Litera- turwissenschaft	1		1	
		Sprachkompetenz I	2	Kombiklausur aus Sprachkom-	2	In beiden Kursen besteht Anwesenheitspflicht, d.h. wer in einem Kurs oder beiden Kursen mehr als drei
		Übersetzung Dt Franz. I	2	petenz I und Übersetzung I (SL)	2	Sitzungen fehlt, darf nicht an der Klausur teilnehmen. Die Klausur darf nur angetreten werden, wenn beide Veranstaltungen angemeldet sind. Teilnahmevoraussetzung zu den Kursen ist der erfolgreich absolvierte C-Test.
2 und/oder 3	Aufbaumodul Sprachwissenschaft (10 LP)	Proseminar Sprachwissen- schaft I	2	Hausarbeit (PL)	4	Teilnahmevoraussetzung ist die bestandene Einführung in die Sprachwissenschaft
		Proseminar Sprachwissen- schaft II	2	Referat (SL)	3	
		Übersetzung FranzDt.	2	Klausur (PL)	3	Teilnahmevoraussetzung ist die bestandene Kombiklausur aus Übersetzung und Sprachkompetenz I; Veranstaltung anwesenheitspflichtig
2 und/oder 3	Aufbaumodul Litera- turwissenschaft (9 LP)	Proseminar Literaturwis- senschaft I	2	Hausarbeit (PL)	4	Teilnahmevoraussetzung ist die bestandene Kombiklausur Einführung in die Literaturwissenschaft
		Proseminar Literaturwis- senschaft II	2	Referat (SL)	3	
		Sprachkompetenz II	2		2	Teilnahmevoraussetzung ist die bestandene Kombiklausur aus Übersetzung und Sprachkompetenz I

2 und 3	Romanisches Mehr-	Neue romanische Sprache I	2		2	Beim Studium zweier romanischer Sprachen im
	sprachigkeitsmodul (5	Neue romanische Sprache	2	Klausur (PL)	3	Hauptfach kann anstelle von je einer zu studieren-
	LP)	II				den weiteren neuen romanischen Sprache auch die
						gewählte dritte Sprache vertieft werden. Vgl. dazu
						die Bestimmungen in der Prüfungsordnung.
2 1 /	Marks Comment 1	Ülerent ere Bi Ferre II	2		2	Im Kurs II besteht Anwesenheitspflicht.
3 und 4	Vertiefungsmodul Sprachpraxis (6 LP)	Übersetzung DtFranz. II	2		2	Die MAP darf erst angetreten werden, wenn alle drei Veranstaltungen erfolgreich absolviert wurden.
		Explication de textes	2		2	
		Sprachkompetenz III	2		2	In allen dreien besteht Anwesenheitspflicht.
	Abschluss des Moduls					Teilnahmevoraussetzung für die Übersetzung II ist der erfolgreiche Abschluss der Kombiklausur (aus
	mit schriftlicher MAP					Ü I und Sprachkomp. I), für die Sprachkompetenz
						III der erfolgreiche Abschluss von Sprachkompe-
						tenz
4	Vertiefungsmodul	Hauptseminar Sprachwis-	2	Referat (SL)	4	Die MAP darf erst angetreten werden, wenn beide
7	Fachwissenschaft (6 LP)	senschaft oder Literatur-		Kererat (32)	-	Veranstaltungen erfolgreich absolviert wurden.
		wissenschaft				Die gewählte Fachwissenschaft in Hauptseminar
		Vorlesung oder Übung	2		2	und Vorlesung bzw. Übung muss gleich sein. Der
	Abschluss des Moduls	Sprachwissenschaft oder	_		_	gewählte Schwerpunkt wirkt sich auf das Kompe-
	mit schriftlicher MAP	Literaturwissenschaft				tenzmodul aus, in dem die jeweils andere Fachwis-
						senschaft gewählt werden muss.
						Teilnahmevoraussetzung ist, je nach Schwerpunkt,
						der erfolgreiche Abschluss der fachwissenschaftli-
						chen Veranstaltungen des entsprechenden Aufbau-
						moduls.

5	Universitäres Auslandsmodul (14 LP) oder	Frei wählbare Veranstaltungen aus Geistes- und Gesellschaftswissenschaften an einer Universität im französischsprachigen Ausland	vari- abel	Mehrere Leistungen, mind. eine muss benotet sein; liegen mehrere Noten vor, wird eine Gesamtnote errechnet	14	Es wird entweder das universitäre Auslandsmodul oder das Auslandspraktikumsmodul absolviert. Der Auslandsaufenthalt ist obligatorisch. In besonderen Fällen kann eine Ausnahme beantragt werden (vgl. dazu die Prüfungsordnung). Die 14 Leistungspunkte müssen dann an der UM erbracht werden. Wenden Sie sich diesbezüglich an die Studiengangskoordinatorin.
	Auslandspraktikums- modul (14 LP)	Praktikum	240 h (Ar- beits -zeit)	Praktikumsbe- richt (SL) und kleine mündli- che Prüfung in der Fremdspra- che (MAP)	14	Vor Antritt des Praktikums muss die ins Auge gefasste Praktikumsstelle in jedem Falle dem Modulbeauftragten vorgestellt werden, der über die Eignung des gewünschten Praktikums für das Modulentscheidet.
6	Kompetenzmodul (11 LP)	Hauptseminar Sprachwis- senschaft oder Literatur- wissenschaft	2	Hausarbeit (PL)	5	Die gewählte Fachwissenschaft in Hauptseminar und Kolloquium muss gleich sein. Der gewählte Schwerpunkt wirkt sich auf das Vertiefungsmodul
		Kolloquium Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft	2	Fremdspr. Referat (SL)	3	Fachwissenschaft aus, in dem die jeweils andere Fachwissenschaft gewählt werden muss. Teilnahmevoraussetzung ist, je nach Schwerpunkt der erfolgreiche Abschluss der fachwissenschaftli chen Veranstaltungen des entsprechenden Aufbar moduls.
		Übersetzung DtFranz. III	2	Klausur (PL)	3	Teilnahmevoraussetzung ist die erfolgreich absolvierte Ü II. Es besteht Anwesenheitspflicht.
6	Bachelorarbeit			Bachelorarbeit (kann auch im anderen Haupt- fach geschrie- ben werden)	10	Die Arbeit darf frühestens angetreten werden, wenn das Grundlagenmodul und die beiden Aufbaumodule abgeschlossen sind.